

Am 6. November erscheint

Der Nachlaß

VON


Joachim Ringelnatz

Mit 20 Kunstdrucktafeln
nach Gemälden von Ringelnatz und
einem Porträt des Dichters

1.-6. Tausend

Kartoniert RM 4.-

Leinen RM 5.-

Vorzugs-Angebot auf dem Zettel! 

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 50

Es ist nun bald ein Jahr, daß der Dichter von uns gegangen ist, der so meisterhaft und kindlich wie keiner seiner Zeitgenossen Humor und Tief-sinn vereinte. Seit seinem Tode hat der große Erfolg seiner Werke noch beständig zugenommen und sein immer wachsender Verehrerkreis fragt: Gibt es Ringelnatzgedichte, die wir noch nicht kennen? In diesem Bande ist zusammengestellt, was Joachim Ringelnatz uns in Vers und Prosa hinterlassen hat. Ein großes Romanfragment schildert in bunter Bilderreihe zeitgenössische Charaktere in ihrer Geselligkeit und Einsamkeit, ihrer Lebenskunst und Lebensnarrheit, ihren Träumen und Laten. Ein Tagebuch aus des Dichters letztem Sommer und Herbst, im Krankenhaus geschrieben, ist erfüllt von reifster Weisheit, feinsten Ironie und von der großen Liebe zu den kleinen Dingen. Vor allem aber hat Ringelnatz uns scheidend noch eine Fülle von Liedern und Gedichten geschenkt, zarte und derbe, schwer- und übermütige Weisen. Darunter bilden eine besondere Abteilung die Verse zu eigenen Gemälden. Und von diesen und noch einigen anderen Gemälden sind unserm Buche Reproduktionen beigegeben. So werden die vielen, die noch keine Gelegenheit hatten, Bilder von Ringelnatz zu sehen, einen ganz neuen Künstler kennenlernen, den Maler Ringelnatz. Er hat in beiden Künsten gelebt und geschaffen, und so schön in Farben gedichtet wie er in Versen malte.